

Profession: Schwarzmarkt- und Schattenhandel



Es gibt immer "Gründe" der Obrigkeit, warum bestimmte Waren nicht im offenen Handel verfügbar sind - das heisst noch lange nicht, dass es keinen Bedarf daran gibt. Im Schwarzmarkthandel wird mit verbotener oder zweifelhaften Waren gehandelt. Dies können etwa Rauschkraut, Mord- und Einbruchswerkzeuge, gefährliche magische Artefakte, Sklaven, alchemistische Gifte, verbotene religiöse Utensilien oder Kriegswaffen sein. Hier braucht es gleichermaßen Handels- wie Heimlichkeitsfertigkeiten. Auf dem richtigen Markt kann man mit der passenden Geschäftsidee wahren Reibach machen.

Mögliche Waren

Rauschkraut gibt es in vielen Varianten und Kombinationen: Sumpfkraut, Glotzhonig, Mondzucker, Skooma, Traumliilie, Eberron, Quaalude, Spook, Blitz, Schattenmoos, Arkanit, Drachenblut, Luminakristalle, Schlangenkraut, Grüne Fee, Schlacht, Teufelskraut, Leerstaub,

Bernsteinblatt, Ätherkraut, Leuchtflechte, Rotes Wasser, Wyrdrauch, Glückseligkeit, Silberblatt, Lodernde Glut, Feuerfarn, Netherblüte, Traumpulver, Schwarzlotus-Extrakt und tausend weitere.

Verbotene oder zwielichtige Artefakte können aus versunkenen Tempeln geborgen worden sein. Obwohl sie eigentlich erforscht werden müssten - zahlen bestimmte Sammler einfach viel mehr als diese bettelarmen Forscher. Einige dieser Artefakte binden große magische Macht oder längst verlorene Erkenntnisse in sich - wenn man weiß wie man sie entlocken kann.

Reliquien und Glaubensgegenstände einer regional verbotenen Gottheit oder eines längst verbannten Glaubens sind bei einigen Kultgruppen mit Sicherheit begehrt. Ebenso könnte es Glaubensgegenstände geben, die aus einem Grabraub oder einer zwielichtigen Quelle stammen - das uralte heilige Leinentuch wurde zwar geraubt und in 1000 Stücke zerschnitten - aber immerhin habe ICH auch eines bekommen.

Verbotenes Wissen über tödliche Gifte, magische Rituale und Zaubersprüche, Anleitungen zur Zersetzung von Herrschaft, Anleitungen zur sozialen Manipulation Baupläne von Kriegswaffen finden mit hier und da Interessenten die sich über die öffentlichen Bibliotheken und ehrenwerten Lehrmeisterinnen "weiterbilden" möchten.

Schmuddelbildchen und Schmuddelheftchen für einsame Stunden im kalten Zelt zur Unterstützung der guten alten Handarbeit gibt es in tausenden Formen und Motiven. Manche haben sogar Sammlerwert, weil sie berühmte Persönlichkeiten oder abartige Rassen zeigen. Auch Portraits von entblößten Herren und Damen der Adelsklasse könnten hier erwerbbar sein (wofür man zumeist aufgehängt wird).

Hochpotente alchemistische Gifte oder arkane Tränke bekommt man mit Sicherheit nicht in der Apotheke an der Ecke - du brauchst erfahrene Alchemistinnen um derartige "Werkzeuge" herzustellen. Da diese Handwerker oft nicht erkannt werden wollen - verkaufen sie ihre Erzeugnisse auf dem Schwarzmarkt über Strohleute.

Zwielichtige oder arkane Zutaten für Alchemie die aus unseriösen Quellen stammen bekommt man eher auf dem Schwarzmarkt, z.B.: Elfenblut, Geisterhaar, getrocknete Fledermäuse, getrocknete hochpotente Giftpilze, Orkzähne, Seelensteine, Herz eines Mörders, Dämonenhaut, Trollzehen, Geisterstaub, Schattenasche, Blutharz, Dunkeldrachenschuppen undsoweiter

Kriegswaffen und Kriegsausrüstung werden von der regionalen Obrigkeit nur sehr ungern in den Händen des unterdrückten wütenden Bauernvolk gesehen - daher wird solch ein Markt oft streng reglementiert und unterdrückt. Derartige Gegenstände können Armbrüste mit hoher Reichweite, bestimmte Formen von Bolzenköpfen, bestimmte Schwertarten, Schwarzpulver und Sprengmittel, Munition oder ganze Belagerungswaffen sein.

Hochspezialisierte Mordwaffen, die ganz offensichtlich nur für die heimtückische Tat gebraucht werden, kann man nur in den wenigsten Ländern auf dem Marktplatz kaufen. Solche Werkzeuge könnten sein: Blasrohre mit Giftpfeilen, Giftnadler, Klingen mit besonderen Eigenschaften, Glasbruchklingen, Ogerfänger, Trainierte Skorpione und Schlangen, Pfeilspitzen mit besonderen Eigenschaften, kleine Hand- und Gelenkarmbrüste undsoweiter.

Einbruchswerkzeuge sind maßgefertigte Hilfsmittel, für die es einfach keinen anderen Verwendungszweck außer die Schattentat gibt. Solche Werkzeuge werden in Nachtschichten in Schmieden oder bei Schlossern hergestellt. Auch so mancher Juwelier hat sich schon ein kleines Zubrot mit der Herstellung von feinen Dietrichen, Türschlossangeln, Glasschneidern gemacht.

Manipulierte Würfel, Karten und Münzen sind von Meisterhand gefertigte Spezialwerkzeuge, um Betrugshandlungen zu unterstützen. Derartiges Werkzeug ist nur sehr selten zu bekommen.

"Besondere Erfahrungen" für Leute, die es sich leisten können. Schon mal einen Ork (unter kontrollierten Bedingungen) gejagt? Straffrei (und begleitet) irgendeinen armen Hanswurst in einer dunklen Gasse ermordet? Bizarr-Absurde magische obszöne Handlungen, für die man dich eigentlich am Galgen wegen Ketzerei aufhängen müsste? Ein kleiner Abenteuerurlaub in die Finsterlande, nur um erzählen zu können, dass man dort war? Vielleicht findest du solche Erfahrungen auch auf dem Schwarzmarkt.

Schwarzmarkthandel im LARP

Der Kern dieses Rollenspiels ist das "Schwarzmarktgebaren" und dient eher weniger dem Gewinn von Münzen durch Handel mit Requisiten. Das Geschäft sollte nicht "so schnell wie möglich" abgeschlossen werden, sondern schön ausgestaltet sein. Verkäufer und Kunde können sich misstrauen oder erst miteinander handeln, wenn eine bestimmte Vorbedingung (Bekanntschaft zu anderen Kriminellen, Bürgschaft von einer vertrauten Person, Testkauf einer kleinen Menge, vorgeführter Rauschkrautkonsum, Mut, Professionalität) erfüllt ist.

- Mache dezente Werbung: Streue einige Gerüchte bei Multiplikatoren (Wirte, Tavernen, andere zwielichtige Händlerinnen, Spinnen) oder bezahle Handlanger, um dir Kundschaft heranzubringen und vorzufiltern - jeder Markt braucht Werbung.
- Nutzt geheime oder gesicherte Treffpunkte in abgelegenen Ecken, dunklen Gassen, Zelten oder Hinterzimmern, um illegalen Geschäfte abzuwickeln.
- Codierte und verschleierte Kommunikation am Anfang der Kontaktaufnahme, um ihre Absichten und Bedürfnisse diskret zu kommunizieren.
- Verborgene Gegenstände in Geheimverstecken, doppelten Böden, versteckten Taschen oder Wende-Regalen, um sie vor neugierigen Blicken zu schützen.
- Risiken und Konsequenzen können verbalisiert und dramatisiert werden, um dem illegalen Rollenspiel noch mehr Tiefe zu geben.
- Exklusiver Zugang zur Ware über geheime Organisationen und Untergrundnetzwerke intensivieren die Immersion immens. Der Schwarzmarkt oder die Abgabemenge könnten kontrolliert oder beeinflusst werden. Diese Organisationen könnten bestimmte Regeln oder Handelshierarchien aufstellen, um den Schwarzmarkt zu regulieren.
- Schwarzmarktware (Requisiten) sollte schön gestaltet sein. Baue und bastle die Requisiten so, dass du sie ins Spiel geben kannst und sie nie wieder siehst.
- Konsumierbare Lebensmittel müssen klar gekennzeichnet sein. Kleine Aufkleber oder Schildchen können mit Erklärung versehen werden. Mit Lebensmitteln muss nach geltenden OT-Lebensmittel-Richtlinien umgegangen werden.
- Rauschkräuter dürfen nur Requisiten oder Lebensmittel sein - obviously.



Revision #1

Created 29 March 2026 00:40:45 by Zinnober

Updated 29 March 2026 00:57:58 by Zinnober